

# Wichtige Hinweise

## SBB-Umwelt-abonnement

Ab 1. Januar 87 gibt es die vergünstigten Halbtaxabonnements bei der SBB. Für nur 100 Franken jährlich können Sie zum halben Preis mit der Bahn, dem Postauto und vielen weiteren Bahnen, Seilbahnen, Schiffen reisen. Wer im Jahr fünf Mal nach Zürich fährt, für den lohnt sich das neue Abo bereits. Dabei können Sie auf der Fahrt erst noch lesen, sich entspannen, brauchen in der Stadt keinen Parkplatz zu suchen. Das Halbtax-Abonnement zum vergünstigten Tarif kann bereits ab 1. November 86 bezogen werden. Es kostet dann 160 Franken (100 Franken für 1987 und 60 Franken für November und Dezember).

## Sonnenenergie

Wer informiert sein will, was im Bereich der sogenannten Alternativen Energien alles in Bewegung ist, welche praktischen Erfahrungen gemacht werden, wo die theoretischen Grenzen liegen usw., sollte der Schweizerischen Gesellschaft für Sonnenenergie und erneuerbare Energieträger beitreten, oder deren Zeitschrift abonnieren. Im offiziellen Mitteilungsorgan dieses Vereins, dem Biosol-Bulletin, wird regelmässig über neueste Tendenzen in der Entwicklung und der Verwendung von Alternativen Energien berichtet. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 50 Franken für Einzelmitglieder und 200 Franken für Firmen. Die Zeitschrift erscheint 4-6 mal jährlich und kostet 5 Franken pro Ausgabe. Die Anschrift ist: Biosol, Grossmünsterplatz I in 8001 Zürich.

## Vorankündigung Bodenausstellung

Vom 10. bis 31. Mai 1987 wird an verschiedenen Orten Liechtensteins die Ausstellung «Boden — bedrohte Lebensgrundlage» zu sehen sein. Die Ausstellung wurde von der Schweizerischen Gesellschaft für Bodenkunde erarbeitet und wird als Wanderausstellung in weiten Teilen der Schweiz gezeigt. Die LGU übernimmt die Organisation in Liechtenstein. Wir werden die Ausstellung mit liechtensteinischen Fakten und Daten erweitern und ein vielseitiges Rahmenprogramm zusätzlich zur Ausstellung anbieten.

## Überwinterung von Igel

Wie wir im letzten Umweltbericht bereits geschrieben haben, fängt die Überwinterungszeit der Igel an. Igel, die jetzt weniger als 500 Gramm schwer sind, leben in grosser Gefahr, die Winterzeit nicht zu überleben. Falls Sie also schwache und kranke Igel finden, bitten wir darum, diese im Haus über den Winter zu retten. Informationen dazu können bei uns bezogen werden. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, Igel selbst zu überwintern, sollten Sie es uns melden, damit wir einen Überwinterungs-Pflegeplatz suchen können.

Hier können auch Ihre Tips, Veranstaltungshinweise usw. abgedruckt werden.

## Unser Tip

Gartenabfälle und das im Herbst in grossen Mengen anfallende Laub hat in der Kehrichtverbrennungsanlage nichts zu suchen. Laub, Gartenabfälle und alle anderen organischen Abfälle sind ein Rohstoff, der unter Sonneneinwirkung entsteht und sich zu wertvollem Humus abbaut. Es ist unsinnig, diesen Rohstoff unter weiterem Energieaufwand abzutransportieren und zu verbrennen, wobei erst noch Luftschadstoffe freigesetzt werden. Ein Kompostierhaufen braucht nicht viel Platz, und liefert neue Erde für Ihren Garten.

P.S. Sollten Sie keine Möglichkeit zu kompostieren haben, wenden Sie sich an die Gemeindebehörden, damit eine Grünabfuhr organisiert wird.



# Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung

## Spurenwechsel in unserer Verkehrspolitik

Die Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung veranstaltet zwei Abende, an denen das neue Verkehrskonzept für unser Land vorgestellt und konkrete Anliegen, Lösungen und erste Schritte zur Verwirklichung diskutiert werden. Am ersten Abend referiert Hannes Müller, Verkehrsplaner, der das neue Verkehrskonzept als Projektleiter ausgearbeitet hat. Am zweiten Abend findet eine Podiumsdiskussion mit Fachleuten und interessierten Personen statt. Haus Stein-Egerta, Schaan 5. und 12. November 1986, 20.00 Uhr  
Eintritt frei  
Eine Veranstaltung der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung

## Mensch und Abfall

Unter dem Titel «Mensch und Abfall — Umweltschutz bei uns selbst» beleuchtet Hans Ulrich Wintch die psychologischen Hintergründe der Umweltzerstörung. Hans Ulrich Wintch ist Psychoanalytiker mit freier Praxis und arbeitet an einem Buch über «Abfall und Abfälligkeit — die psychologischen Hintergründe von Menschenverachtung und Naturzerstörung».

Vorträge mit Gespräch  
Haus Stein-Egerta, Schaan

19. und 26. November 1986, 20 Uhr

Eintritt pro Abend Fr. 7.—

Eine Veranstaltung der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung

LGU Tel. 2 52 62